

Zufriedenstellende Kegelsaison für Aufwärts Donauperle

Auf eine gute Kegelsaison 2022 / 2023 kann der Sportkegelclub Aufwärts Donauperle Straubing zurückblicken. Alle drei am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften konnten ihre Saisonziele erreichen.

Die erste Mannschaft belegte in der Landesliga Ost am Saisonende den 6. Tabellenplatz. Dabei konnte man sich im Vergleich zur Vorsaison deutlich steigern, die Punkteausbeute mit 15:21 Punkten entsprach am Ende nicht den gezeigten Leistungen. Man hatte im Verlauf der Saison auch das Pech, dass insgesamt fünfmal gegnerische Teams mit Abstand Heim- oder Auswärtssaisonbestleistung im Spiel gegen die erste Mannschaft spielten und eingeplante Punkte so verloren gingen. Alle Spieler konnten ihre Spielschnitte im Vergleich zur Vorsaison steigern, teilweise sogar deutlich. Besonders hervorzuheben ist hier Michael Bachl, der mit einem Auswärtsschnitt von 593 der beste Spieler der Liga war. Zu Hause war am Ende die Bilanz mit 8:10 Punkten negativ, was doch etwas unbefriedigend war. Auswärts dagegen konnte man mit 7:11 Punkten mehr als zufrieden sein. In akute Abstiegsgefahr geriet man nicht. Die Schnittwertung der Mannschaft führt Michael Bachl mit einem Gesamtschnitt von 576 (Heim 559, Auswärts 593) an. Ebenfalls ein deutlicher Leistungssprung diese Saison gelang Benedikt Schmid mit 557 (Heim 554, Auswärts 560). Zuverlässig wie gewohnt der Senior des Teams, Anton Schwarzensteiner, mit einem Gesamtschnitt von 555 (Heim 550, Auswärts 560). Dalibor Majstorovic mit exakt dem gleichen Spielschnitt wie letzte Saison mit 543 (Heim 538, Auswärts 548). Mannschaftsführer Andreas Kattinger, dessen Leistungen oft zwischen Bundesliga und Kreisliga lagen, am Ende mit einem Schnitt von 541 (Heim 538, Auswärts 543). Auch Tobias Stauber gelang ein deutlicher Leistungssprung, am Ende hatte er einen Schnitt von 540 (Heim 538, Auswärts 543). Auffällig ist, dass kein Spieler einen besseren Heim- wie Auswärtsschnitt hatte. Das beste Einzelergebnis im Laufe der Saison spielte Michael Bachl mit 641 in Markt Schwaben. Für die neue Saison gilt es das Augenmerk wieder auf den Klassenerhalt zu richten. Mit der nach derzeitigem Stand gleichen Mannschaft und dann wieder verstärkt mit Hans-Jürgen Vörtl, der diese Saison nur zu zwei Einsätzen kam, sollte man mit der notwendigen Einstellung und Konzentration, der bereits in der abgelaufenen Saison gezeigten Geschlossenheit, einer kleinen Verbesserung der Heimbilanz, der gewohnt guten Stimmung innerhalb des Teams und nicht zuletzt aufgrund des Rückhaltes der treuen Fans auch in der Saison 2023 / 2024 mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben.

Die zweite Mannschaft unter Mannschaftsführer Thomas Schwarzensteiner erreicht in der Kreisklasse Donau Nord einen guten 4. Tabellenplatz. Geprägt war die Saison dadurch, dass man in jedem Spiel mit einer anderen Aufstellung antreten musste. Am Ende erreichte man 23:13 Punkte, wobei die Vorrunde besser war als die Rückrunde. Saisonbestleistung spielte Kegel – Legende Ernst Bachl mit 576 Holz.

Ihren Erfolg der Vorsaison wiederholen konnte die gemischte Mannschaft unter Mannschaftsführerin Katja Kattinger, denn in der Kreisklasse A Nord holte man mit 18:6 Punkten erneut die Meisterschaft. Erfreulich die Leistungssteigerungen der Jugendspieler Maxi Kattinger und Abu Safi, die sich zu echten Leistungsträgern entwickelten. Mit dem Mannschaftsergebnis von 2055 Holz in Lappersdorf gelang das beste Ergebnis der Spielklasse.